

Bewegung verbindet: Sportabzeichen boomt in Weisendorf

Weisendorf – Sport bringt Menschen zusammen, egal welchen Alters. Das zeigte die **TSG Weisendorf** einmal mehr bei der diesjährigen Verleihung des **Deutschen Sportabzeichens**, die am 16. Januar im Rathaus stattfand. **Bürgermeister Karl-Heinz Hertlein** und TSG-Vorstand Jürgen Strässer, die die Ehrung vornahmen, freuten sich über die hohe Beteiligung: „Mit 106 verliehenen Abzeichen haben wir einen neuen Vereinsrekord erreicht – ein starkes Signal für Bewegung, Gemeinschaft und Zusammenhalt. Es ist großartig zu sehen, wie Sport Generationen verbindet und Menschen motiviert, sich gemeinsam zu bewegen.“

Vom Vorschulkind bis Senior: Sport verbindet Weisendorfer

Ob Kinder, Eltern oder Großeltern – beim Training und der Abnahme des Sportabzeichens kamen Menschen verschiedenster Altersklassen zusammen. **Richard Marpert**, der jüngste Teilnehmer, meisterte das Abzeichen im Alter von gerade einmal **6 Jahren**, während der älteste Teilnehmer, **Bernhard Lohwasser**, mit **76 Jahren** bereits sein zweites Abzeichen absolvierte.

Besonders stolz zeigte sich **Claudia Kunz**, die Sportabzeichen-Verantwortliche der TSG, über den starken Familienzusammenhalt. **Gleich 13 Familien** legten das Abzeichen mit mindestens drei Mitgliedern aus **zwei Generationen** ab. „Diese gemeinsame Erfahrung stärkt nicht nur die Fitness, sondern auch den Familiengeist“, so Kunz.

Bewegung, Motivation und Gemeinschaft

Für viele Teilnehmer stand nicht nur der sportliche Erfolg im Vordergrund, sondern vor allem der **Gemeinschaftsaspekt**. Jürgen Strässer, Vorsitzender der TSG Weisendorf, erklärte: „Bewegung macht am meisten Spaß, wenn man sie zusammen erlebt.“ Die familiäre Atmosphäre bei den Trainingsabenden sorgte dafür, dass sich alle Teilnehmer gegenseitig anfeuerten und motivierten.

Ob **Sprint, Kugelstoßen, Radfahren** oder **Nordic Walking** – die Vielfalt der Disziplinen bot für jeden etwas. Das gemeinsame Training auf der Schulsportanlage am Reuther Weg war nicht nur sportlich effektiv, sondern auch eine Gelegenheit für soziale Begegnungen und Austausch.

Urkunden, Gutscheine und strahlende Gesichter

Bürgermeister Hertlein überreichte jedem Teilnehmer Urkunde und Anstecknadel – dazu gab es für alle Kinder **Gutscheine fürs Freizeitbad Atlantis**. Die stolzen Sportler strahlten um die Wette.

TSG-Vorstand **Jürgen Strässer** bedankte sich bei der Schule, den Schwimmbädern und dem Prüfersteam für die Unterstützung und sponserte Springseile und TSG-Taschen für die Teilnehmer. Danach klang der Abend bei einem Getränk in den Bürgerstuben aus.

Blick nach vorn: Die neue Saison wartet

Jetzt blickt das Team optimistisch auf 2025. „Unser Ziel: Wieder über **100 Sportabzeichen** schaffen!“, sagt Kunz. Das Training startet im **Juni**, jeden Donnerstagabend auf der Sportanlage am Reuther Weg. **Jeder kann mitmachen** – Vereinsmitgliedschaft nicht nötig.

Ob **Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit oder Koordination** – das Sportabzeichen fordert in allen Bereichen. Und wer mitmacht, darf sich neben Urkunde und Anstecknadel auch über **Bonuszahlungen der Krankenkassen** freuen.